

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

157 (11.6.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. (Zweites Blatt)

Sonntag den 11. Juni

1865.

Lokal zu vermieten.

3.1. Ein großes, freundliches Lokal in der schönsten und belebtesten Lage hiesiger Stadt, worin seit einigen Jahren ein Café-Restaurant bestanden, ist pro 23. Juli d. J. zu gleichem Zwecke wieder zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf Johanni eine Stelle: äußerer Zirkel Nr. 25 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird auf nächstes Ziel eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein sittsames, ehrliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die häuslichen Geschäfte versteht und durch ihre Herrschaft empfohlen wird, findet bis zum 1. Juli eine Stelle nach Frankreich. Freie Reise und jährlicher Gehalt 100 fl. Möchten sich nur solche melden, die sich über gutes Betragen ausweisen können. Näheres Lammstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein einfaches Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen, etwas nähen und spinnen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor Nr. 4.

* **[Dienst Antrag.]** Schützenstraße Nr. 8 wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 20 im Laden zu erfragen.

* **[Dienstgesuch.]** Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf nächstes Ziel wegen Wegzug ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

Kellnerin,

eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene, sowie ein tüchtiger

Aufwärter

können in einer auswärtigen Restauration gut placirt werden durch

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* **Verlaufener Pinscherhund,** ziemlich stark, grau, frisch geschoren am ganzen Körper, nur der Schweif und an den Füßen über das Gelenk nicht, wolle vom Finder Amalienstraße Nr. 73 gegen Belohnung abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

6.1. Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nikolaus Backé.** Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

W. Ebersberger, Conditior,

kleine Herrenstraße Nr. 20, sowie

auf der Messe, Eingang Ritterstraße, links, dritte Bude,

empfehlen täglich frische **Gries- u. Gusz-Kirschenkuchen**, verschiedene **Zafel- und Theebäckereien, Nürnberger, Basler, Gewürz- und Straßburger Lebkuchen**, eine große Auswahl feinsten **Liqueure**, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, bester Qualität, zur geneigten Abnahme.

—12. Thee,

selbst importirten, acht chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

Moritz Kahn,

Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Eine Parthie Pappeldielen,

1" und 2" dick, sehr schön und trocken, wird abgegeben bei

L. Geseh,

3.3. Amalienstraße Nr. 61.

Schwammbeutel,

Badehauben,

Baderollen,

Badetaschen,

Badeneessaires

mit Kämmchen, Bürstchen u. Spiegel, sowie

Kämmchen, Bürstchen etc.

in großer Auswahl bei

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 6.

15.8. Concessionirte allg. Pfandleihanstalt,

Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock, gegenüber dem Polytechnikum.

6.1.

Weinverkauf.

Schoppenweise, bis zu 15 Maas (Accid-frei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr., Affenthaler, rothen, 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine, per Maas 18, 20, 22, 24, 28, 30 und 36 fr.; Affenthaler, rothen, 42 fr. per Maas.

Alfred Gerhard,

Amalienstraße Nr. 1, Eingang Postthor, Herrenstraße.

Heute schönen Kopsalat, Brockelerbsen und Gelberüben, schöne Erdbeeren und Johannisstrauben bei

A. Knapper.

Kath. Sömming aus Nördlingen

empfehlen sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorer und Elisen-Lebkuchen**, und bitten um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, **Marktseite**, neben Herrn **Serenbek**.

Saaf'scher Eiskeller.

Von heute an wird

Märzenbier

verzapft.

Fr. Saaf.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 11. Juni, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann.**

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. Wozu ergebenst einladet

Fees, zum Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 11. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche dem Leichenbegängnisse meines leider zu frühe verstorbenen Gatten, Albrecht Assum, Kanzleiasistent bei Großb. Kreis- und Hofgerichte dabier, angewohnt haben, spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Juni 1865.

Die trauernde Wittwe.

* Der anonyme Briefschreiber wolle sein ordinäres Handwerk aufgeben, da ich sonst seinen Namen veröffentlichen werde.

E. Sch., Wbbl.

Mittheilungen

Großb. bad. Regierungsblatt.

Nr. 26 vom 10. Juni 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 26. Mai l. J. den Major von Kreydort vom Feldartillerie-Regiment zu Höchstihrem Flügeladjutanten zu ernennen und denselben gleichzeitig zur Dienstleistung auf höchst Ihrer General-Adjutantur zu befehlen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden: den provisorischen Oberzollinspektor Großmann in Altbreisach zum Vereinnnehmer in Donaueschingen zu ernennen; den Oberzollinspektor von Sensburg in Albingen in gleicher Eigenschaft nach Altbreisach zu versetzen; den Hauptamtsverwalter Stoer bei dem Hauptsteueramt Albingen provisorisch zum Oberzollinspektor daselbst zu ernennen; den Hauptamtsverwalter Kraus zu Leopoldshöhe in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Albingen, den Hauptamtsverwalter Bachon in Wertheim in gleicher Eigenschaft zum Hauptzollamt bei Schusterisfel, den Hauptamtsverwalter Glas in Altbreisach in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt in Wertheim, den Hauptamtsverwalter Karl Wagner in Ueberlingen in gleicher Eigenschaft zum Hauptsteueramt Altbreisach zu versetzen, und den provisorischen Vereinnnehmer Bachner in Donaueschingen zum Hauptzollamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Ueberlingen, den Zollverwalter Keers in Baden zum Hauptzollamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Karlsruhe zu ernennen; unter dem 2. Juni d. J. den Kreisrath Dr. Albert Gutman und den Kameralpraktikanten Leopold Schmidt zu Sekretären bei dem Ministerium des Innern zu ernennen; den Studienförderungsverwalter Joseph Dörte in Kallatt wegen vorgerückten Alters und geschwächter Gesundheit seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in den Ruhestand zu versetzen; der auf den Baurath Hochstetter gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1865-66 die höchste Bestätigung zu erteilen; den Professor Rauch am Lyceum zu Kallatt an das Lyceum in Freiburg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von den Gemeinden Feudenheim und Wallstadt aus den drei ihnen bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Karl Philipp Kessler in Kallatt zum Pfarrer in Feudenheim, den von der Gemeinde Baierthal aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrerverweser Karl Eberhardt in Schatthausen zum Pfarrer in Baierthal, und den von der Gemeinde Ittersbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrerverweser Martin Klumb in Oberbaldingen zum Pfarrer in Ittersbach zu ernennen. (Schluß folgt.)

Mayau, den 9. Juni, Abends, Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Sterbefälle: Anzeige.

- 9. Juni. Karl, alt 19 Tage, Vater Schuhmachermeister Kiefer.
10. Marie Billing, Tagelöhnerin, ledig, alt 40 Jahre.
10. Anostasia Grimm von Ersingen, alt 76 Jahre, Wittwe des Dekonom's Grimm.

In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 4. Juni. Julius Wilhelm Ludwig, Vater Friedrich Schäfer, Bürger in Büding, Frachtbriefträger hier.
4. Wilhelmine Katharine Gertrude, Vater Franz Büchig, Bürger in Altenburg, Schuhmacher hier.
4. Marie Magdalena, Vater Karl Briand, Bürger in Forst, Bahnhofarbiter hier.
5. Emil Valentin Bernbard, Vater Valentin Klinger, Bürger in Waldorf, Magazinier hier.
5. Angeline, Vater Konrad Walzer, Bürger in Ketzlingen, Bahnhofarbiter hier.
5. Barbara Emma, Vater Baptist Noth, Bürger in Unterarmersbach, Schlosser auf der Eisenbahn.
5. Elise Apollonia, Vater Adolph Keilhack, Bürger in Dornheim, Fabrikchlosser hier.

Getraut:

5. Juni. Korneilus Feuerer, Bürger in Kappel, Eisenbahnarbeiter, mit Franziska Lauer von Althelm.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Datum, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 6. Juni (Morg., Mitt., Abd.) and 10. Juni (Morg., Mitt., Abd.).

C. Cnopf,

42. Handschuhfabrikant aus Erlangen, empfiehlt wieder zur Messe Glacé- und dänische Handschuhe zum billigsten Preis bestens.

Die Bude ist Theaterseite, an der Herrenstraße, gegenüber dem Bassin.

Kupfer-Schablonen.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum machen wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir die diesjährige Messe wieder mit einer reichen Auswahl optischer Waaren bezogen haben. Zugleich empfehlen wir auch unser Lager der schon längst als nützlich anerkannten Kupfer-Schablonen zum Selbstvorzeichnen für Wäsche und Stickereien; unter denselben befinden sich jede beliebige Größe und Schrift des Alphabets, verschiedene Muster in Soutache, Bögen, Ecken, Kronen, fortlaufende Muster etc. Den Herrn Kaufleuten und Fabrikanten empfehle noch besonders große Zink-Schablonen zum Zeichnen der Kisten und Collis, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich am Eingang der Herrenstraße, gegenüber dem Kriegsministerium.

A. Levy & Sohn,

Optiker und Graveur aus Mühlingen (Württemberg).

Sommershawls,

die überall 5 bis 6 fl. kosten, werden im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, à 2 fl. 42 kr. und 3 fl. abgegeben.

P. S. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.

Leichter's Strick-, Web- u. Häfel-Anstalt,

Steinweg Nr. 7 aus Frankfurt a. M.,

unterhält wie seit Jahren Lager hier zur Messe, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument, in allen Arten und Größen Sommer-Handschuhen, Socken, Jacken und Strümpfen etc., in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Fabrikpreisen.

Grünwinkel.

Heute Sonntag und die folgenden Tage, Fortsetzung des großen Preisfestes

im Gabenwerth von 600 fl.

Indem ich hierzu freundlichst einlade, erlaube ich mir, den Herren Kegelliebhabern zu bemerken, daß in der kurzen Zeit bereits 1400 Loose abgefestelt sind.

Für sorgfältigste Bedienung durch meine Wirthschaft, namentlich für einen ausgezeichneten Stoff Lagerbier von Sinner, sowie Münchner Spatenbräu, reingehaltene badische Weine, Kaffee, frischgebackene Fische, Kartoffelbrot, Kugelbrot etc. wird bestens gesorgt sein.

Ph. Riegel, Wittwe, zur Rose.

Wer Geld sparen will!

kaufe noch (diese Woche) zum Schluß der Messe

Doppelbude, nahe beim Schloß, Marstallseite, nahe beim Schloß.

Das seit Jahren bekannte große Lager

Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Durch den Abschlag der Baumwolle hatte ich Gelegenheit, mehrere bedeutende Posten **Leinen- und Halbleinen-Waaren, Shirting und Vorhangstoffe 33 Prozent** unter den früheren Preisen einzukaufen und verkaufe, um den Umsatz schnell zu erzielen, um 30 Prozent billiger als sonst dafür anzuschaffen Jemand im Stande ist. Es liegt daher im **eigenen Interesse einer jeden Haushaltung** bei dieser Gelegenheit Bedarf und Borrath bei mir einzukaufen.

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen.

| | | |
|--|---|--|
| Leinwand zu Frauenhemden, Kinderwäsche, Arbeitshemden und Betttüchern, in ganzen und halben Stücken per Elle 13, 15, 18 fr. | Leinwand zu Herren- und Damenhemden, Kissen- Ueberzügen, Unterbosen und Betttüchern, in ganzen und halben Stücken, per Elle 18, 20, 24 fr. | Leinwand! Vielesfelder und russische Hausleinen, zu feinsten besten Oberhemden und Bettwäsche, in ganzen und halben Stücken, per Elle 20, 24 fr. und höher. |
|--|---|--|

Lederleinen per Stück 4 bis 8 fl., per Elle 12, 14 fr.

Tisch- und Tafelgedecke und Servietten!

in Damast und Drell. **Tischtücher**, rein leinen, ein viertel Duzend 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und höher.
Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 45 fr., beste und feinste Sorten in Damast und Gebild, das halbe Duzend 2 fl. 30 fr., 3 fl. 30 fr. und höher.
Tischgedecke, je ein großes Tisch Tuch mit 6 dazu passenden Servietten, rein leinen, 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr., 7 fl. u. s. w.
 Dieselben in rein leinen Damast mit 6 Servietten, von 7 bis 14 fl.
Tafelgedecke in Damast und Drell mit 12, 18 und 24 Servietten, von 8 fl. 45 fr., 10 fl. 30 fr., 17 fl. 30 fr., 21 bis 50 fl.

Handtücher!

Handtücher für Küchen und Werkstätten, ein halbes Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr., per Elle 6, 8, 9 fr.
Stubenhandtücher, ein halbes Duzend 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. 30 fr. bis 5 fl., per Elle 8, 10, 12, 18 fr., feinste in Damast und Drell das halbe Duzend 3 fl. 30 fr., 5 bis 8 fl. 45 fr.

Caschentücher!

Caschentücher, rein Leinen, für Kinder, das halbe Duzend 48 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 30 fr., für Damen und Herren 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr., 2 fl. bis 5 fl.
Shirtings in Prima, $\frac{3}{4}$ breite, per Elle 12, 13, 15 fr.
Weisse Vorhangstoffe, abgepaßte, und per Elle 10, 12, 14, 18, 24 fr. und höher.

Deffert-Servietten mit und ohne Franzen in Damast und Gebild, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 30 fr., $\frac{1}{2}$ breite Betttücherleinen ohne Nacht, sehr billig!

Französische und englische Batist-Caschentücher

das halbe Duzend 2 fl., 2 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Englische Linon-Caschentücher, ein halbes Duzend 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois und weiß; rein leinenen Damast in den schönsten Blumendessins, sowie auch im Gebild zum gewöhnlichen Gebrauch, mit und ohne Franzen, von 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 bis 7 fl.

Wollene Cachemir-Tischdecken, die sonst 5 bis 8 fl. kosten, à 3 fl., 3 fl. 30 fr. bis 6 fl.

Crinoline!

Für Kinder und erwachsene Mädchen à 18, 24, 36 fr., feinste amerikanische für Mädchen, von 15 bis 20 Reifen, 48 fr. bis 1 fl. 30 fr.

Crinoline!

Für Frauen in allen Größen, mit unzerbrechlichen Stahlreifen à 36, 42, 48 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl.

Crinoline!

Beste unverwundliche Uhrfeder Crinolinen mit doppelt geschnürten Reifen und eingewobenen Bändern in jeder beliebigen Façon und Farbe, von 2 bis 5 fl.

Doppelbude, nahe beim Schloß, Marstallseite, nahe beim Schloß.

Bitte auf meine Firma zu achten.

J. Schloß jr. aus Mannheim und Frankfurt a. M.

Doppelbude, nahe beim Schloß, Marstallseite, zweite Bude vom Schloß.

Doppelbude, nahe beim Schloß, Marstallseite, zweite Bude vom Schloß.

Marstallseite — Ecke — Marstallseite.

Strohüte



für Damen, Herren und Kinder

in den neuesten diesjährigen Formen zu den billigsten, herabgesetzten Preisen, im Ausverkauf, empfiehlt Strohhutfabr.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,
zur Messe, Marstallseite.

4.2.

Waldhorn.

Rothe Ritzelschaser und Seeweine, reine Oberländer Weine, gute Küche, Gabelfrühstücke à 6 kr und Zwiebelfuchen empfiehlt

C. Heinrich.

6.4.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen, bei Bielefeld,

bringen wieder zur hiesigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgarn, in verschiedenen Breiten,

Tisch- und Handtücher-Gebilden, Taschentüchern, Hemdeneinsägen, fertiger Wäsche u. zu den billigsten Fabrikpreisen in empfehlende Erinnerung.

Das Lager ist auf der **Marstallseite**, gegenüber dem Karl-Friedrichs-Monument.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Bergath v. Kreisburg, Ramur v. Baden, Funt u. Waisch v. Paris

Deutscher Hof. Seupple, Kfm. v. Pforzheim. Ritter, Dekonom v. Emmendingen. Wenecker, Frio. v. Lahr.

Englischer Hof. Frau Dr. Kuepp-Zehle v. Peterethal, Sitz, Kfm. v. Berlin Schwarz, Kaufm. v. Frankfurt. Mehlis, Kfm. v. Feilin. Oberlatter m. Frau v. Nancy. Hausmann, Kaufm. m. Frau und Schwester v. Frankfurt. Etienne u. Drein, Geistliche, Frau Kelleit u. Notari v. Paris. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Köln. Beck, Rechtsanwält v. Pforzheim.

Grüvingen. v. ob. Kelsfeld u. Bronneke, Stud. v. Bonn. Löwenhart, Direktor m. Kom. v. Frankfurt. Alberti m. Kom. a. Aarau. Jädler, Kfm. v. Glanau. Reinhard u. Koller, Kaufl. v. Frankfurt. Falkenroth, Frio. v. Hesse. Schworze, Kaufm. von Frankenberg. Buchy, Privat. von Freiburg. Fuhl, Fabr. v. Schweiler. Spielberger m. Frau v. Kaufbeuren. Prünighaus, Kaufm. v. Verdobl. Ritter

v. Zentner, Oberstlieutenant v. Londa. v. Schweizer großh. bad. Gesandter v. Paris. Freiherr v. Schilling m. Frau v. Hohenwetterbach Pippel, Kfm. v. Bielefeld.

Goldener Adler. Geis, Ubrmbl. v. Würzburg. Mayer, Gastwirth m. Sohn v. Pforzheim. Ertmer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Lamm. Damm, Stud. v. Heidelberg. Rauter, Kfm. v. Darmstadt. Ludwig, Apotheker von Emmendingen. Koch, Schneidermeister v. Naverzburg. Fischhoff, Fabrik. von Pforzheim. Frau Emmerich v. Kaffatt.

Goldener Ochse. Pöhler, Kaufm. m. Kom. v. Pühl. Paumann, Kfm. v. Cöln. Stüber, Kfm. v. Frankfurt. Scheidweiler, Kfm. v. Balbstadt. Weil, Kfm. v. Steinfurt. Vogel, Kfm. von Muggensturm.

Goldenes Schiff. Groß, Kfm. v. Sulz. Adler, Kfm. v. Kaiserlautern. Bodenkauer, Kfm. v. Offenburg. Bloch, Kfm. von Freiburg. Stern, Handelsm. v. Walsch.

Goldene Traube. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Ruf, Fabr. v. Kusel.

Grüner Hof. Dürstlich, Kfm. v. Grombach. Toulh, Utel. u. Poille, Kfl. v. Paris. Barchewits, Kfm. v. Dresden. Kausl, Kfm. v. Leipzig. Schnauf

ser, Kfm. v. Pforzheim. Baengur, Kfm. v. Paris. Frau Reismann, Wirthin v. Buchen. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart. Hecker, Dek. v. Schorndorf in Württemberg. Bearoth, Rent. v. Nischelstadt.

Hötel Große. Simons, Kfm. von Wehrath. Bouner, Fabr. v. Schiltach. Moer, Kfm. v. Leipzig. Stepper, Kfm. v. Willenberg. Maas, Dr. med. von Basel. Fuchs, Kfm. v. Hamburg. Brouer, Fabrik. m. Frau v. Bremen. Erlanger, Kfm. v. Frankfurt. Rischer, Kfm. v. Meran. Hildenheim, Kfm. v. Schönebeck. Schillings, Kfm. v. Raden.

Rassauer Hof. Dppenheimer, Kfm. v. Offenburg. Weil, Kfm. von Steinfurt. Dann, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Frau Eichenberg von Weichsal. Krutenmayer Frio. v. Stuttgart. Hildbrand, Kfm. v. Rothweil. Prigat, Fabr. v. Friedrichsdorf. Frau Kreisbacher m. Sawster v. Berghausen. Bredtel, Kaufm. v. Pforzheim. Winter u. Willmanns, Rent. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Fuchs, Kfm. v. Cincinnati. Götz, Kfm. v. New-York. Krattinger, Gutsbesitzer. v. St. Louis. Benz, Fartier v. Salzburg. Holder, Bergath a. Böhmen. Bieuler, Rent. v. Appenzell.

Rothes Haus. Darnfeld, Bauinsp. v. Baden. Ruppert, Schauspieler v. München. Förster, Kaufm. v. Dresden.

Sonne. Ester, Kfm. v. Jbar.

Stadt Lahr. Friz, Maler m. Sohn v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Gebr. Diez u. Schel a. Holstein. Hornstein v. Günstingen. Polter, Kfm. von Straßburg. Schlaeber, Kaufm. von Straßburg. Nordström, Hr. phil. v. Upsala in Schweden. Klug, Kunstgärtner v. Heilbronn.

Waldhorn. Graf, Oberlehrer von Fürstenberg. Lindheimer, Bierbrauer v. Frankfurt.

Weißer Bär. Sangheffer, Kfm. u. Frau Rinder v. Mühlhausen. Haude m. Frau v. Paris. Konhäuser, Pianofabr. v. Stuttgart. Sondheimer, Kfm. v. Köln. Freiber v. Böcklin v. Böcklinsau.

In Privathäusern.

Bei A. Bauer: Bauer, Lehrer v. Schönberg.

Christenlebre. Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchnerath Noth.

Medirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.